

Die Beilagen enthalten Neudrucke der nur mehr abschriftlich erhaltenen Spuren und des Briefes Pilgrims an den Papst Benedikt VII. (? VI). H. H.

291. In den *Annales de la soc. hist. et archéol. du Gâtinais* XXVI (1908), 39 druckt H. Stein eine Bulle Urbans III. vom 9. Okt. 1186 für die Aussätzigen von Pontfraud (bei Château-Landon). E. M.

292. Unter den Urkunden der Abtei S. Bernaarts op de Schelde drucken P. J. Goetschalckx und B. van Doninck 8 Urkunden des Papstes Innocenz' IV. von 1245 ab. A. H.

293. Unter den Urkunden von S. Michiels in Antwerpen, die P. J. Goetschalckx in den *Bijdr. tot de gesch. van het hert. Brabant* IX, 345 ff. weiter veröffentlicht, befindet sich eine Papst Martins IV. vom 23. Okt. 1283. A. H.

294. Weiteren Studien zur Geschichte der Bretagne in den *Annales de Bret.* XXIII (1907/8), 389—411. 580—595, XXIV (1908/9), 107—117. 223—234 (vgl. N. A. XXXIV, 573, n. 341) gibt G. Mollat elf Urkunden Johannis XXII. aus den Jahren 1317—1332, eine Benedikts XII. v. J. 1337, eine Benedikts XIII. v. J. 1395, eine Martins V. v. J. 1421, sowie ein Prokurationenregister der Diözese Nantes für die Jahre 1369 und 1370 als Beilagen bei. E. M.

295. 'Eine gefälschte Papsturkunde des Klosters Liesborn' entdeckte L. Schmitz-Kallenberg im Staatsarchiv zu Münster und handelt über sie unter Beigabe eines guten Lichtdruck-Facsimiles in der *Zeitschrift f. vaterl. Gesch. u. Altertumskunde (Westfalens)* LXVII, 212—220. Angeblich verlieh in dieser Urkunde Johann XXII. dem Abt von Liesborn den Gebrauch einer golddurchwirkten, mit Gemmen verzierten Mitra und ausserdem das Recht der (sonst dem Bischof vorbehaltenen) Weihe kirchlicher Geräte. Die ganze Urkunde steht über Rasur, und als Vorbilder haben dem Fälscher zwei Papsturkunden gedient, eine *littera cum filo canapis*, der die echte Bulle und die vom Fälscher nachgeahmte Ausstattung entsprechen, und eine *littera cum filo serico*, der das, allerdings mehrfach entstellte, Formular entnommen ist. Nach dieser Seite hätte die Untersuchung wohl viel schärfer durchgeführt werden können. Der naheliegende